

Titel der Drucksache:

**Quartiersgaragen: Wie viel kostet es, die Stadt  
leiser und sicherer zu machen sowie den  
Parkdruck zu lindern?**

Drucksache

**1496/24**

öffentlich

Beratungsfolge	Datum	Behandlung
Anfragen	01.08.2024	öffentlich
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften, Rechnungsprüfung und Vergaben	16.10.2024	öffentlich

## Anfrage nach § 9 Abs. 2 GeschO

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

seit längerem wird in der Landeshauptstadt über die Errichtung von Quartiersgaragen diskutiert, um den bestehenden Parkdruck zu lindern, die Quartiersentwicklung weiter voranzubringen und den motorisierten Individualverkehr im Sinne der Verkehrssicherheit, der Lärm- und Feinstaubbelastung zu reduzieren. Die Lebensqualität in den Quartieren kann aufgewertet werden, insbesondere im Zusammenhang mit weiteren Maßnahmen. Für Quartiersgaragen sind vielfältige Konzepte bekannt, nicht zuletzt die aus Kopenhagen bekannte Spiel- und Sportplätze auf dem Dach. Gleichzeitig sind diese Garagen entsprechend kostenintensiv und benötigen Flächen für die Errichtung.

Vor diesem Hintergrund habe ich folgende Fragen an die Stadtverwaltung:

1. Welche Pläne liegen in der Stadtverwaltung zur Errichtung von Quartiersgaragen vor?
2. Mit welchen Kosten und Finanzierungsmodellen (für Fläche, Errichtung und Betrieb) wären die oben genannten Pläne verbunden? (Gegebenenfalls aufschlüsseln je Plan.)
3. Welche Kosten sind grundsätzlich mit Planung, Flächenerwerb bis zur Errichtung und Betrieb von entsprechenden Quartiersgaragen verbunden?

Anlagenverzeichnis

16.08.2024, gez. i. A. 

Datum, Unterschrift

